

Giardienbefall bei Hund und Katze

Giardien sind kleine einzellige Parasiten bei Hund und Katze. In seltenen Fällen können sich auch Menschen anstecken.

Eine Ansteckung mit Giardien erfolgt über Schmutz- oder Schmierinfektion wie z.B. durch über kontaminierte Erde, Wasser oder Futtermittel.

Die verschiedenen Giardienstadien sind sehr widerstandsfähig. In feuchter Umgebung können sie mindestens 3 Monate und in Kot etwa 7 Tage infektiös bleiben. Bereits die Aufnahme weniger Zysten reicht für eine Ansteckung aus.

Sind Giardienzysten erst einmal geschluckt, besiedeln sie den Dünndarm und vermehren sich dort. Die Zysten gelangen schließlich mit dem Kot in die Umwelt, wobei es von der Ansteckung bis zur Ausscheidung zwischen 4 und 16 Tage dauern kann. Da befallene Tiere die Zysten in der Regel über mehrere Wochen oder Monate ausscheiden, sind sie eine anhaltende Ansteckungsgefahr für andere Tiere.

Hygiene Tipps bei Giardien Befall

- Aufsammeln und Entsorgen des Kotes in geschlossenen Kotbeuteln.
- Gründliche Reinigung aller mit Kot verunreinigten Oberflächen mit anschließender vollständiger Abtrocknung. (Optimal ist der Einsatz von Dampfstrahlern > 60°C)
- Futter- und Trinkgefäße täglich mit kochendem Wasser säubern oder bei >65°C in der Spülmaschine reinigen.
- Katzentoiletten täglich mit kochendem Wasser säubern und anschließend gründlich abtrocknen.
- Decken und Kissen heiß waschen (>65°C)
- Spielzeug mit kochendem Wasser oder in der Spülmaschine >65°C reinigen.
- Kratzbäume gründlich absaugen und reinigen.
- Desinfektion von Flächen und Gegenständen mit geeignetem Desinfektionsmittel
- Bei Bedarf das Tier gründlich baden und shampooonieren um sie von anhaltenden Kotresten zu säubern, evtl. lange Haare im Analbereich scheren.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Tierarztpraxis Weidenhausen jederzeit gern zur Verfügung!

Tierarztpraxis Weidenhausen
Dr. Michaela Seifert
Gut Weidenhausen 1
37290 Meißner

Tel.: 05657/919456



Behandlungsplan:
